



DKO e.V.
Shinkyokushinkai Germany



Brandenburg Cup 2025

**-national-
-verbandsoffen-**

Ausschreibung/Einladung:

Termin: Samstag, 15.03.2025

Ausrichter: Kyokushinkai Karate Club Hennigsdorf e.V.

Veranstalter: Deutsche Kyokushinkai Organisation e.V.

Ort: Stadtsporthalle (Motorhalle)
Spandauer Allee 12, 16761 Hennigsdorf

Kleidung: sauberer, dem Stil entsprechender Karate-Gi

Startgebühr: 30,- € pro Teilnehmer und Disziplin, DKO-Mitglieder,

10,- € Verzugsgebühr bei nicht fristgerechter Meldung

Die Gebühr ist nach Anmeldung an den Kyokushinkai Karate Club Hennigsdorf e.V. zu überweisen!

Empfänger: KKC Hennigsdorf e.V.

Bank: Berliner Volksbank

IBAN: DE52100900001413357000

Verwendungszweck: BBCup 2025, Vor- und Nachname, Dojo

Anmeldung: Anmeldungen bitte nur mit dem beigefügten Excel-Formular bis zum

8. März 2025

an folgende E-Mail-Adressen:

JankaCsahoczi@aol.com

storiedt@online.de

Kampfrichter: Wir bitten Euch dringend, für das Turnier Kampfrichter zu stellen. Jedes Dojo welches Kämpfer stellt, hat je 5 Kämpfer, mindestens 1 Kampfrichter zu stellen. Die Meldung der Kampfrichter mit Namen, Dojo, Graduierung hat ebenfalls bis zum 8. März 2025 mit dem entsprechendem Excelformular zu erfolgen.

Betreuer: Des Weiteren können Betreuer, die sich in der Nähe der Kampffläche aufhalten dürfen, angemeldet werden. Es gilt je 5 Teilnehmer kann 1 Betreuer angemeldet werden. Maximal 4 Betreuer je Dojo.

Sayonara Party: Zur besseren Planung der Sayonara Party bitten wir Euch, auch hier, Euch mit dem entsprechenden Formular anzumelden.



Teilnahme:

Verbands offen

Mitglieder der DKO mit gültigem EKO-Pass (inklusive gültiger Jahresmarke)
andere Verbände mit jeweiligem gültigem Pass.

Es können nur Kämpfer von Verbänden teilnehmen, in denen die Stilrichtung Kyokushin- Karate praktiziert wird oder die sich zumindest über die Regeln (internationale Vollkontakt-Regeln) informiert haben und diese durch ihre Teilnahme voll anerkennen.

Wettkämpfer, die nicht der DKO e.V. angehören, müssen den in ihrem Verband gültigen Ausweis vorlegen. Es muss die aktuelle Graduierung und die Wettkampferfahrung (Teilnahme an Wettkämpfen) erkennbar sein. Teilnehmer anderer Kyokushin-Verbände müssen ebenfalls ihren gültigen Mitgliedsausweis des jeweiligen Verbandes vorlegen.

... liegt dieser nicht vor oder hat nicht die erforderlichen Eintragungen wird der Teilnehmer vom Wettkampf ausgeschlossen!!

Ärztliches Attest:

Alle Teilnehmer müssen ein sportärztliches Gesundheitszeugnis vorlegen, das nicht älter als 6 Monate sein darf!

Übernachtung:

Die Übernachtung ist von jedem selbst zu organisieren!

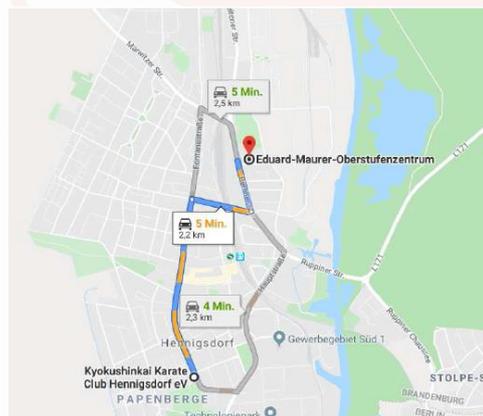
Ihr findet Hotels und Pensionen z.B. unter:

www.hennigsdorf.de (Bereich Tourismus)

Anreise:

Wegbeschreibungen zur Sporthalle sind auf Anfrage vom Ausrichter erhältlich.

Wegbeschreibungen sind auch im Internet über Routenplaner zu erfahren, z.B. www.map24.de oder www.map.google.de





Zeitplan (ca. Angaben)

Freitag, 14.03.2025

18:00-21:00 Uhr

Wiegen und Passkontrolle der Teilnehmer.
(Kyokushinkai Karate Club Hennigsdorf e.V.
Fontanestr. 168, 16761 Hennigsdorf)

Samstag, 15.03.2025

08:00 Uhr

Einlass + Wiegen und Passkontrolle der Kinder

09:30 Uhr

Treffen der Kampfrichter.

10.15 Uhr

Beginn der Wettkämpfe (Kata-, Kinder- und Jugendbereich)

ca. 12:30 Uhr

Mittagspause von ca. 30 Minuten + ggf. Wiegen und Passkontrolle der Erwachsenen

(13:00 Uhr)

(Einmarsch Kampfrichter, Offizielle und Kämpfer. Begrüßung und Vorstellung)

13:30 Uhr

Beginn der Wettkämpfe Erwachsene.

18.00 Uhr, ca.

Geplantes Ende der Wettkämpfe und Siegerehrungen.

20.00 Uhr, ca.

Sayonara Party (Kyokushinkai Karate Club Hennigsdorf e.V.
Fontanestr. 168, 16761 Hennigsdorf)

Haftung:

Ausrichter und Veranstalter übernehmen keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art! Die Teilnahme am Brandenburg Cup 2025 erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko!

Für das gesamte Turnier gilt die bekannte Wettkampfordnung für Kinder, Jugendliche und Junioren der DKO in der Version vom 07.10.2021 (Siehe Anhang)

OSU! & Viel Erfolg bei der Teilnahme
wünscht euch KKC Hennigsdorf e.V.



Wettkampffreglement für Kinder und Jugendliche sowie Junioren

Für das gesamte Turnier gilt die bekannte Wettkampfordnung für Kinder, Jugendliche und Junioren der DKO in der Version vom 07.10.2021 (**Siehe Anhang**)

KUMITE

Die Schutzausrüstung wird nicht vom Veranstalter oder Ausrichter gestellt.

Schutzausrüstung:

- Tiefschutz unter der Hose
- Schienbein- u. Spannsenschutz (weiß) ohne Verstärkung unter der Hose
- Brustschutz (**nur Schalen**) unter einem weißen T-Shirt bei den weiblichen Teilnehmern (16-17 Jahre)

Zusätzliche Schutzausrüstung für Teilnehmer bis 15 Jahre:

- Faustschützer (weiß) ohne Sandfüllung
- Oberkörperschutz (Trefferweste)
- Kopfschutz geschlossen mit **Kunststoffvisier oder Gitter**

Details:

Siehe Wettkampfordnung

Klassen: Jungen und Mädchen getrennt

| | | |
|----------|-------------|-----------------------------------|
| Kinder | 6-7 Jahre | -25 kg / -30 kg / +30 kg |
| Kinder | 8-9 Jahre | -25 kg / -35 kg / +35 kg |
| Kinder | 10-11 Jahre | -30 kg / -35 kg / -40 kg / +40 kg |
| Jugend | 12-13 Jahre | -40 kg / -45 kg / -50 kg / +50 kg |
| Jugend | 14-15 Jahre | -50 kg / -55 kg / -60 kg / +60 kg |
| Junioren | 16-17 Jahre | -60 kg / -70 kg / +70 kg |

Eine Einteilung nach Gewichtsklassen erfolgt nach der Meldestärke je Altersklasse. Die möglichen **Gewichtsklassen sind der Wettkampfordnung der DKO zu entnehmen**

KATA

Klassen: Jungen und Mädchen gemischt

Kinder 6-10 Jahre

Die Kata muss vom Teilnehmer vorher angesagt werden. Katas dürfen wiederholt werden.



In der **1. Runde** zeigt jeder Teilnehmer **Taikyoku Sono Ichi**. Ab der 2. Runde darf aus den folgenden Katas gewählt werden:

- Taikyoku Sono Ichi
- Taikyoku Sono Ni
- Taikyoku Sono San
- Pinan Sono Ichi

Jugend 11-15 Jahre

Die Kata muss vom Teilnehmer vorher angesagt werden. Katas dürfen **nicht** wiederholt werden.

In der **1. Runde** zeigt jeder Teilnehmer **Taikyoku Sono Ichi**. Ab der 2. Runde darf aus den folgenden Katas gewählt werden:

- Taikyoku Sono Ni
- Taikyoku Sono San
- Pinan Sono Ichi
- Pinan Sono Ni
- Pinan Sono San

Junioren 16-17 Jahre

Die Kata muss vom Teilnehmer vorher angesagt werden. Katas dürfen **nicht** wiederholt werden.

In der **1. Runde** zeigt jeder Teilnehmer **Pinan Sono Ichi**. Ab der 2. Runde darf aus den folgenden Katas gewählt werden:

- Pinan Sono Ni
- Pinan Sono San
- Pinan Sono Yon
- Pinan Sono Go
- Gekisai Dai
- Tsuki No Kata



Wettkampfrelement Senioren und U 21

Für das gesamte Turnier gelten die aktuellen Wettkampfrelemente der EKO, „EKO Kumite Rules“ und „EKO KATA Rules“ (**Siehe Anhang**)

KUMITE

Schutzausrüstung:

- Tiefschutz unter der Hose
- Brustschutz (**nur Schalen**) unter weißem T-Shirt für die Damen
- Zusätzlich: Schienbein- und Spannschutz ohne Verstärkung unter der Hose, für **Damen, Nachwuchs, U 21 und +40**

Klassen:

Nachwuchs:

Teilnehmer ab 18 Jahre bis einschließlich 3. Kyu. Die Teilnehmer dürfen bisher nur an maximal 2 Vollkontakt-Turnieren teilgenommen haben.

Nachwuchs +40:

Für Teilnehmer ab 40 Jahre bis einschließlich 3. Kyu. Die Teilnehmer dürfen bisher nur an maximal 2 Vollkontakt-Turnieren teilgenommen haben.

Master U21:

Für Teilnehmer von 18-20 Jahren.

Master:

Für Teilnehmer ab 21 Jahre.

Master +40:

Für Teilnehmer ab 40 Jahre.

Bei zu geringer Beteiligung behält sich der Ausrichter vor Gewichtsklassen zusammen zu legen.

Master / U21 / Nachwuchs:

| | | |
|--------|--------|---------------------|
| Herren | -70 kg | Leichtgewicht |
| | -80 kg | Mittelgewicht |
| | -90 kg | Schwergewicht |
| | +90 kg | Super Schwergewicht |
| Damen | -65 kg | Leichtgewicht |
| | +65 kg | Schwergewicht |

Master +40:

| | | |
|--------|--------|---------------|
| Herren | -80 kg | Leichtgewicht |
| | +80 kg | Schwergewicht |
| Damen | -65 kg | Leichtgewicht |
| | +65 kg | Schwergewicht |



DKO e.V.
Shinkyokushinkai Germany



KATA

In der **1. Runde** zeigt jeder Teilnehmer **Pinan Sono Ichi**. Ab der 2. Runde darf aus den folgenden Katas gewählt werden:

- Pinan Sono Ni
- Pinan Sono San
- Pinan Sono Yon
- Pinan Sono Go
- Gekisai Dai
- Tsuki No Kata

Die Kata muss vom Teilnehmer vorher angesagt werden. Katas dürfen **nicht** wiederholt werden

Kata Master – ab 18 Jahre:

Damen und Herren (gemischt) **gemäß EKO Kata Regeln**

Kata Nachwuchs:

Damen und Herren (gemischt) - bis max. 3. Kyu.



Fuß- und Fingernägel müssen kurzgeschnitten sein.

Bandagen und Tapes müssen am Kampfrichtertisch gemeldet und vom Hauptkampfrichter / der Hauptkampfrichterin vor dem Kampfbeginn begutachtet werden. Sollte es zu schwierig sein festzustellen, ob eine Bandage erforderlich ist, muss eine ärztliche Meinung eingeholt werden.

Beim ersten Kampf sind grundsätzlich keine Bandagen und/oder Tapes erlaubt.

Schutzausrüstung Kinder/Schüler u. Schülerinnen 8 bis 15 Jahre

- **Tiefschutz** (unter der Hose)
- **Weißer Schienbein- und Spannschutz** (ohne Verstärkung)
- **Weißer Faustschützer** (Sandsackhandschuhe etc. ohne Sandfüllung)
- **Oberkörperschutz** (Kampfweste wie beim Taekwondo)
- **Kopfschutz mit Visier** (Gitter oder Kunststoff) ist Pflicht.

Der Kopfschutz muss das Kinn, das Jochbein, den Hinterkopf und die Schädeldecke schützen. Mundschutz ist erlaubt, aber nicht Pflicht. Teilnehmende mit Zahnspangen sollten aus Sicherheitsgründen einen geeigneten Mundschutz tragen.

Erlaubte Techniken

Faust- und Armtechniken zum Körper:

Alle auch bei den Erwachsenen erlaubten Techniken, aber nur mit **kontrolliertem (leichten) Kontakt**.

Fußtechniken zum Körper - auf die Schutzweste :

Alle auch bei den Erwachsenen erlaubten Techniken, aber nur mit **kontrolliertem (leichten) Kontakt**

Fußtechniken zum Kopf:

Zum Kopf sind nur seitliche Fußtechniken, maximal mit **kontrolliertem (leichten) Kontakt am Kopfschutz/Helm (leichter „Klapps“)** erlaubt (Mawashi-Geri, Taisoku-Mawashi-Soto-Keage, Haisoku-Mawashi-Uchi-Keage, Jodan-Uchi-Haisoku-Geri und Kake-Geri).

Wichtig:

Fußtechniken auf die Oberschenkel: sind mit kontrolliertem Kontakt **NUR für Schüler und Schülerinnen ab 12 Jahren erlaubt** (z. B. Gedan-Mawashi / Low-Kicks etc.)

Verbotene Techniken

Alle Techniken, die auch bei den Erwachsenen verboten sind.

Zusätzlich: Sämtliche frontalen Tritte zum Kopf, wie z.B. Mae-Geri-Jodan, Yoko-Geri-Jodan, Ushiro-Geri-Jodan, Hiza-Geri-Jodan, aber auch Ushiro-Mawashi-Geri-Jodan, Oroshi-Kakato-Geri und Do-Mawashi-Kaiten-Geri.

Außerdem sind für Kinder bis 11 Jahren sämtliche Tritte auf die Oberschenkel und Beine (z. B. Gedan-Mawashi / Low-Kicks etc.) **verboten**



Klasseneinteilung

| Klassen | Alter | Trennung nach Geschlecht |
|-----------------|-------|--------------------------|
| Kids | 6-7 | ja |
| Kinder A | 8-9 | ja |
| Kinder B | 10-11 | ja |
| Schüler A (m/w) | 12-13 | ja |
| Schüler B (m/w) | 14-15 | ja |

Grundlagen für die Einteilung in Klassen sind: Alter, Geschlecht, Größe, Gewicht, Graduierung, ggf. Kampferfahrung.

Option Gewichtsklassen für Kinder, Schüler/innen

Für den Fall, dass für das Turnier viele Anmeldungen je Altersklasse vorliegen, gibt es die **Option** innerhalb der Altersklassen zusätzlich auch nach Gewichtsklassen zu unterteilen. Das kann sinnvoll sein, da es teilweise doch enorme Größen- und Gewichtsunterschiede in den Altersgruppen gibt (fairere Kämpfe ermöglichen).

Die möglichen Gewichtsklassen sind:

Jungen

6-7 Jahre: - 25 kg / - 30 kg / + 30 kg
8-9 Jahre: - 25 kg / - 35 kg / + 35 kg
10-11 Jahre: - 30 kg / - 35 kg / - 40 kg / + 40 kg
12-13 Jahre: - 40 kg / - 45 kg / - 50 kg / + 50 kg
14-15 Jahre: - 50 kg / - 55 kg / - 60 kg / + 60 kg

Mädchen

6-7 Jahre: - 25 kg / - 30 kg / + 30 kg
8-9 Jahre: - 25 kg / - 35 kg / + 35 kg
10-11 Jahre: - 30 kg / - 40 kg / + 40 kg
12-13 Jahre: - 45 kg / - 50 kg / + 50 kg
14-15 Jahre: - 50 kg / - 55 kg / + 55 kg

Bei Unentschieden am Ende der Wettkampfzeit und dann notwendigem Pflichtentscheid gilt:

Von 6 bis 13 Jahren: bei 2 kg und mehr Unterschied gewinnt der/die Leichtere.
Von 14 bis 15 Jahren: bei 3 kg und mehr Unterschied gewinnt der/die Leichtere..

Bildung von Pools

Je nach Anzahl der Teilnehmenden können in den Klassen auch Pools von i.d.R. 4-6 Karateka gebildet werden, in denen in der Vorrunde jeder gegen jeden kämpft. Bei 2 Pools kämpfen danach im Halbfinale der/die erste von Pool 1 gegen den/die zweite(n) von Pool 2 (und umgekehrt), um die jeweiligen Finalisten zu ermitteln. Die Unterlegenen der Halbfinalkämpfe kämpfen um den dritten Platz. Bei einer großen Anzahl von Teilnehmenden in einer Klasse (z.B. 4 Pools zu je 4 Karateka) kann es notwendig sein, noch eine Zwischenrunde = Viertelfinale durchzuführen (analog Halbfinale, s.o.).



Wettkampfzeit

Vorrunden:

Bis 11 Jahre: 1,5 Minuten ohne Unterbrechung

Ab 12 Jahre: 2,0 Minuten ohne Unterbrechung

Nach Ende der Kampfzeit erfolgt eine **Pflichtentscheidung der Kampfrichtenden**

Viertel- und Halbfinale sowie Finale:

Alle Teilnehmenden: 2 Minuten ohne Unterbrechung

Bei Unentschieden gilt für alle Altersgruppen:

- 1 Minute Verlängerung ohne Unterbrechung mit **Pflichtentscheidung der Kampfrichtenden**

Wertung

Die am Ende der Kampfzeit zu wertenden Schläge, Stöße und Tritte müssen jeweils mit einer erlaubten dynamischen und korrekten Karate-Technik ausgeführt werden.

Anmerkung:

Nicht nur das Treffen ist für eine Wertung entscheidend, sondern auch die Ausführung der Technik (Strecken, Treffen, Zurückziehen, Schnelligkeit).

Eine Technik, die nur halb ausgeführt wird, z.B. Arm oder Bein wird nach einen Treffer nicht zurückgezogen, wird nicht gewertet.

Trefferwirkungen durch erlaubte, korrekte Techniken mit kontrolliertem (leichten) Kontakt auf die Schutzweste oder die Oberschenkel werden nach Entscheidung durch die Kampfrichter/Kampfrichterinnen mit einem „**Waza-Ari**“ gewertet. Ein **zweiter „Waza-Ari“ führt zu „Awasete Ippon“ und ergibt damit den Sieg** für diesen Kampf.

Anmerkung: Keine Einzeltechnik kann zu einem „Ippon“ führen.

Verbotene Handlungen

Alle Handlungen wie in den Wettkampfregeln für Erwachsene beschrieben.

Verbotene Handlungen/Fouls werden von den Kampfrichtenden angezeigt und die Ahndung/Strafe vom Hauptkampfrichter / der Hauptkampfrichterin ausgesprochen - analog den Regeln für Erwachsene.

Bei zu starkem Kontakt wird eine Verwarnung (Chui), schwere Verwarnung (Genten) oder in besonders schweren Fällen, nach Rücksprache aller Kampfrichtenden, die Disqualifikation (Shikkaku) ausgesprochen.

Offensichtlicher bzw. absichtlich zu starker Kontakt führt zur Disqualifikation.

Disqualifizierte Wettkämpfer und Wettkämpferinnen sind für das gesamte Turnier gesperrt.

Chui Ichi (1. Verwarnung)

Chui Ichi (2. Verwarnung)

Genten Ichi

Chui Ichi (1. Verwarnung)

Chui Ichi (2. Verwarnung)

Genten Ni = Shikkaku (Disqualifikation)



Ergebnis des Wettkampfes

- Sieg durch Aufgabe eines Kämpfers / einer Kämpferin
- Sieg durch Disqualifikation eines Kämpfers / einer Kämpferin
- Sieg nach Entscheidung durch die Kampfrichtenden

Kampfrichter / Kampfrichterinnen

Analog den Wettkampffregeln für Erwachsene: 4 Seitenrichter / Seitenrichterinnen mit roten und weißen Fahnen, 1 Hauptkampfrichter / Hauptkampfrichterin, der/die die Kommandos ansagt. Bei Kinder-/Jugendturnieren ist eine besondere Aufmerksamkeit der Kampfrichtenden zwingend erforderlich, da es keine Wertungen z.B. durch K.O. = „Ippon“ wie bei den Erwachsenen geben kann. Die Kampfrichtenden entscheiden sich für den/die bessere/n Kämpfer/in, die/der bis zum Ende der Kampfzeit die korrekteren, schnelleren, präziseren Treffer gesetzt hat und/oder deutlich überlegen war. Hierbei sind offensichtliche, starke Größen- und/oder Gewichtsunterschiede zu berücksichtigen.

Alle 5 Kampfrichtenden haben je eine Stimme und entscheiden durch die Mehrzahl der angezeigten Wertungen/Fouls.

Der/die Hauptkampfrichter/in eröffnet den Wettkampf, spricht die Wertungen aus und beendet den Wettkampf.

Auf das Kommando (Hantei-Otorimasu-Hantei) des/der Hauptkampfrichtenden nach Ende der Kampfzeit heben die anderen vier Kampfrichtenden den Arm mit der weißen oder roten Flagge. Der/die Hauptkampfrichter/in erklärt den Sieger, z.B. Aka (Mehrzahl rote Flaggen). Bei Hikiwake (Unentschieden Shiro - Aka) entscheidet der/die Hauptkampfrichter/in.

Wettkampffläche - Analog den Wettkampffregeln für Erwachsene

Ärztliche / medizinische Versorgung beim Turnier

Um die medizinische Versorgung bei einer eventuellen Verletzung sicherzustellen, müssen Arzt und/oder Ärztin sowie Sanitäter/Sanitäterinnen während des Turniers zur Verfügung stehen.

Wettkampfordnung Shinkyokushin- / Kyokushin- Karate für Junioren/Juniorinnen (16-17 Jahre) – DKO e.V.

1. Grundsätzlich gelten die EKO-Regeln für Erwachsene auch für Junioren/Juniorinnen. Die gleichen Regeln für Kampfrichtende, Kommandos etc. kommen zum Einsatz.
2. Ein Sieg entscheidet sich entweder durch Ippon oder mehrheitliche Entscheidung der Kampfrichtenden (analog der Erwachsenen unter Berücksichtigung von Wertungen wie Waza-aris und/oder Genten/Chuis).
3. Es gibt kein Tameshiwari (Bruchtest) für Junioren/Juniorinnen.



4. Als Junior gilt, wer das 16. Lebensjahr vollendet hat und zum Zeitpunkt des Turniers max. 17 Jahre alt ist.
5. Eine Teilnahme sowohl in der JuniorInnen- als auch der SeniorInnen-Klasse innerhalb eines Turniers ist ausgeschlossen.
6. Alle Junioren/Juniorinnen unter 18 Jahre benötigen eine ausdrückliche schriftliche Einverständniserklärung der Eltern/Erziehungsberechtigten zur Teilnahme gemäß den geltenden Kampfregeln.
7. Kämpfer/-innen müssen ausreichend trainiert und gesund sein (ärztliches Attest muss vorgelegt werden, s. jeweilige Ausschreibung).
8. Gewichtsklassen: -60 kg, -70 kg, >70 kg. Der Ausrichter kann ggf. eine feinere Unterteilung vornehmen
9. Die Kampfzeiten betragen:
 - 2 Minuten
 - Verlängerung 2 Minuten
 - Gewichtsentscheid (Differenz 5 kg oder mehr. Sind in dem Turnier Gewichtsklassen in 5 kg-Schritten unterteilt, muss die Differenz 3 kg oder mehr betragen)
 - Falls kein ausreichender Gewichtsunterschied:
Verlängerung 2 Minuten (mit Pflichtentscheid)
10. Schutzausrüstung: Tiefschutz, Schienbein- und Spannschutz; Kopfschutz (geschlossen, Vorder- und Rückseite sowie die Seiten (Wangen, Unterkiefer) müssen weitestgehend geschützt sein). Für Juniorinnen zusätzlich Brustschutz (mit Schalen) unter dem weißen T-Shirt. Mundschutz wird für alle Kämpfer/innen empfohlen.
11. Erlaubte Techniken: wie bei den Erwachsenen mit untenstehenden Ausnahmen (=zusätzlichen Verboten, s. Pkt 12). Es sind nur Techniken mit leichtem Kontakt zu Kopf/Hals erlaubt. Zum Kopf/Hals darf nicht mit Chusoku, Sokuto oder Kakato getreten werden.
12. Verbotene Techniken: wie bei den Erwachsenen, zusätzlich:
 - Knock-Down-Techniken zum Kopf oder Hals
 - Mae-Geri Jodan, Yoko-Geri Jodan, Ushiro-Geri-Jodan, Oroshi-Geri Jodan,
 - Roll-Kicks, Hiza-Geri Jodan,
 - Sämtliche unkontrollierte Fußtechniken zum Kopf/Hals
 - Angriffe zur Wirbelsäule
 - Tritte zu den Kniegelenken
13. Die Kampfrichtenden müssen zum Schutz der Junioren und Juniorinnen eine enge Auslegung der verbotenen/erlaubten Techniken zum Kopf vornehmen. Sofern ein/e Kämpfer/in absichtlich zu hart Jodan tritt (z.B. in Unkenntnis oder Missachtung dieser Regeln), ist er/sie sofort zu disqualifizieren, unabhängig von einer möglichen Wirkung des Trittes.
14. Wird unabsichtlich zu hart Jodan getreten, ohne dass bei der/dem Gegner/in eine Wirkung erzeugt wird, ist sofort eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfall ist der/die Kämpfer/in zu disqualifizieren.

20241227

EUROPEAN KARATE ORGANIZATION

KATA

COMPETITION REGULATION AND RULES

1. COMPETITION SURFACE

1.1 The space for the competition (Shiai-jo) shall have a smooth surface where necessary accident prevention measures.

1.2 Competition surface should be large enough to give each competitor performance enough space. If the competition takes place on the same surface as kumite, these surface lines can be crossed if necessary. See Appendix.

Comment: A solid, level floor is required. Puzzle mats and judo mats used in kumite competitions are allowed.

2. OFFICIAL CLOTHING

2.1 Competitors and referees must be dressed according to § 2 and § 5 of the European kumite rules (EKO).

2.2 Failure to comply with these may be excluded from the competition.

Comment: Contestants who are incorrectly dressed will be given a minute to correct this.

3. ORGANIZATION OF KATA COMPETITION

3.1 Kata competition in the form of individual competition has a lady and a men's division. Each division has three classes:

For European Championships:

Class A: Adults and U21

Class B: Juniors J18

Class C: Junior J16

3.2 Kata competition takes place according to the same elimination system as in kumite. Before the draw, the four competitors with the best record will be seeded.

3.3 Competitors shall perform kata from the class the participant is participating in.

Elimination rounds

Class A: Gekisai Dai, Gekisai Sho, Yantsu, Tsuki no kata, Saiha.

Class B: Gekisai Dai, Yantsu, Tsuki no kata

Class C: Pinan 2-5

Quarterfinal, Semifinal and Final

Class A: Seipai, Kanku, Seienchin, Sushihō, Garyū.

Class B: Gekisai Dai, Gekisai Sho, Yantsu, Tsuki no kata, Saiha.

Class C: Gekisai Dai, Yantsu, Tsuki no kata.

3.4 The competition takes place in principle in rounds with exclusion in each round. If it is more than 8 contestants an elimination round/rounds will be made.

3.5 Elimination rounds: Contestants will perform a kata to be randomly chosen by the main referee before each match from the list of the elimination kata. In case the draw is made by computer software the draw can be done before the competition. As a result, each pair of participants receives the name of the Kata for demonstrations up to before the quarterfinals. In case of 8 competitors or less the competition starts from the final kata list. Each pair will demonstrate the same Kata per match during the elimination rounds.

Quarter-finals, semi-finals and finals: Different kata must be used in each round chosen by the contestants from the list of the final kata.

3.6 Before each quarter-final, semi-final and final match both contestants shall submit the name of the kata to be presented to the functionary tatami table. If another kata is presented, the tatami staff have to make a signal to the referee and the contestants will be disqualified.

3.7 The semi-final losers will be the third prize winners as in kumite.

4 JUDGING PANEL

4.1 A panel of three, five or seven referees must be appointed by the competition's head referee before each match. The referees should have knowledge and understanding of each competition kata class. For EKO European Championship there will be five referees.

4.2 Protocol keeper of the minutes and announcer will be located.

4.2 The referees are placed at the competition surface border as per Appendix. The corner referees shall sit on a chair and use a red and a white flag except the main referee who has no flag. During the performance of the katas the corner referees should have the flags in an "open" position. The competitor will face the Shomen when performing the kata. The main referee will have his back to Shomen, in difference to the place of the main referee in Kumite.

5 CRITERIA FOR JUDGEMENT

5.1 The competitor must successfully complete their chosen kata and demonstrate a clear understanding of the elements and principles that traditional kata contains. Kata should be according Shinkyokushin / Kyokushin Karate idea and design. The following traditional values shall be evaluated for decision in the match.

Technique

- Correct posture and position (Shisei, Tachi).
- Proper form and correct technique (Kihon, Waza).
- A realistic performance of the Kata meaning (Riai).
- Demonstrate a proper understanding of the techniques that are performed (Bunkai).

Power

- Correctly applied power (Ki-ken-tai-ichi), timing, rhythm (Hyoshi), speed, acceleration, balance and focus of power (Kime).
- Proper breathing to assist the force and focus (Kokyu, Ibuki, Kiai).

Spirit

- Proper attention (Chakugan, Zanshin).
- Overall performance will be judged in the first instance where a well-trained and mature movement should be rewarded (Ki-musubi).

Judgment can be summarized in the following three concepts:

1. Technician's tempo (Waza no kankyu)
2. Power's application and rhythm (Chikara no kyojaku)
3. Breathing Control (Iki no Chosei)

Comment: Kata is not a dance or theatrical show. The performance will be based on traditional values and principles. Despite this, the performance has to show empathy in kata technical and mental order. Kata should be realistic in fighting terms and display concentration, endurance and power potential. It should show strength and speed as well as elegance, rhythm and balance.

5.2 Additional criteria for judgment in Team Competition is synchronization.

5.3 Disqualification. In the following situations the competitor shall be disqualified.

1. Absent at the competition.
2. Late for kata demonstration for a time of 1 minute or more.
3. Not following the referee's instruction.
4. Behave in a way that is against the competitions spirit and values.
5. Not completing the performance of the whole kata.
6. Demonstration of another kata than was announced.

In case of such situation or administrative mistakes the referee has to make Fukushin shugo and do a clear examination of the situation. If a corner referee asks for clarification it must be done with a whistle signal. After the referees have returned to their chairs the main referee asks all the judges for a decision.

In case if both competitors from a match were disqualified both competitors have to leave the competition.

6 CONTEST EXECUTIONS

6.1 When the competitor's name is announced they shall immediately proceed to the competition area. The first announced competitor should wear a red marker ribbon attached to the belt.

- The first announced competitor (red) would, after a bow, directly enter the area and face shomen standing on the competitor's line. The second announced competitor (white) would do the same procedure.

- The main referee stands up, turns around and faces Shomen.

- On the referee's request: "Shomen ni rei" is performed. The referee turns around once more and gives the commands for "Shushin ni rei-Otagai ni rei" and the competitors perform the greetings.

- In elimination match the main referee selects a kata by random pull a card with the kata name and announce it or the competitor has got the kata by soft wear randomised before the match.

- The main referee sits down on the chair.

- On the referee's request "Shiro akeru", the white competitor leaves the match area with a bow at the line. The white competitor stays outside the area facing Shiaijo.

Red competitor

- On the referee request "Sagate" the red competitor goes back to his chosen start position facing shomen.

- The referee gives the command to start the kata in the usual manner.

- In a final match (quarter-, semi- or final) red competitor says the name of the kata to be performed. The referee repeats the name and gives the command to start the kata in the usual manner. After the kata is completed the referee gives the command to return to the Fudo-dachi. On the referee's request "Aka akeru", the red competitor leaves the match area with a bow at the line. The red competitor stays outside the area facing Shiaijo.

White competitor

- On the referee's request "Nakai", the white competitor bows and goes into the match area, opposite the referee and facing Shomen, for the kata an appropriate location. Red contestant stays outside the area facing Shiaijo.

- The referee gives the command to start the kata in the usual manner.

- In a final match (quarter-, semi- or final) white competitor says the name of the kata to be performed. The referee repeats the name and gives the command to start the kata in the usual manner. After the kata is completed the referee gives the command to return to the Fudo-dachi. White competitor goes forward to the competitor line after the referee command "Mae Dete".

Decision

- Still sitting, the referee gives the command "Aka Nakai" and the red competitor enter the area again and faces shomen standing on the competitor's line. On the referee command "Hantei otorimasu-Hantei" to all the referees, including the main referee give their votes. The corner referees lift their flags together without a whistle signal at the same time as the referee lifts his arm. Draw may not be given as a vote.

- The main referee takes his arm down, stands up and counts the number of red and white votes including himself (as in a Kumite).

- Next, the referee raises the hand representing the competitor with the most votes and announces with the signal of his arm that red or white has won the match with the command "AKA" or "SHIRO".

- The main referee turns around and faces Shomen.

- On the referee's request "Shomen ni rei" is performed. The referee turns around once more and gives the commands for "Shushin ni rei-Otagai ni rei" and the competitors perform the greetings. Then the competitors are allowed to shake hands and leave the area after a bow at the area line.

7 TEAM COMPETITION

7.1 A Team may consist from same sex or a mix - team (everybody male, everybody female or mix - team). A team can contain 3 members + an additional 4th reserve member where for each bout 3 members will be joining the kata. The team can contain male and female members and it is not necessary to include at least one member from each gender (It doesn't have to be a mixed team, but it can be). A competitor is considered as member of the Kata Team with the same rules for age as in Kumite for Junior J16, Junior J18, U21 and Adult.

7.2 The competition follows the same way of procedure as individual kata competition but with addition of manner as in appendix 2-5.

7.3 Definition of Team-Kata categories are the same as the individual kata rules, with the difference that 3 people are practicing at the same time.

Elimination rounds

Class A: Gekisai Dai, Gekisai Sho, Yantsu, Tsuki no kata, Saiha.

Class B: Gekisai Dai, Yantsu, Tsuki no kata

Class C: Pinan 2-5

Quarterfinal, Semifinal and Final

Class A: Seipai, Kanku, Seienchin, Sushiho, Garyu.

Class B: Gekisai Dai, Gekisai Sho, Yantsu, Tsuki no kata, Saiha.

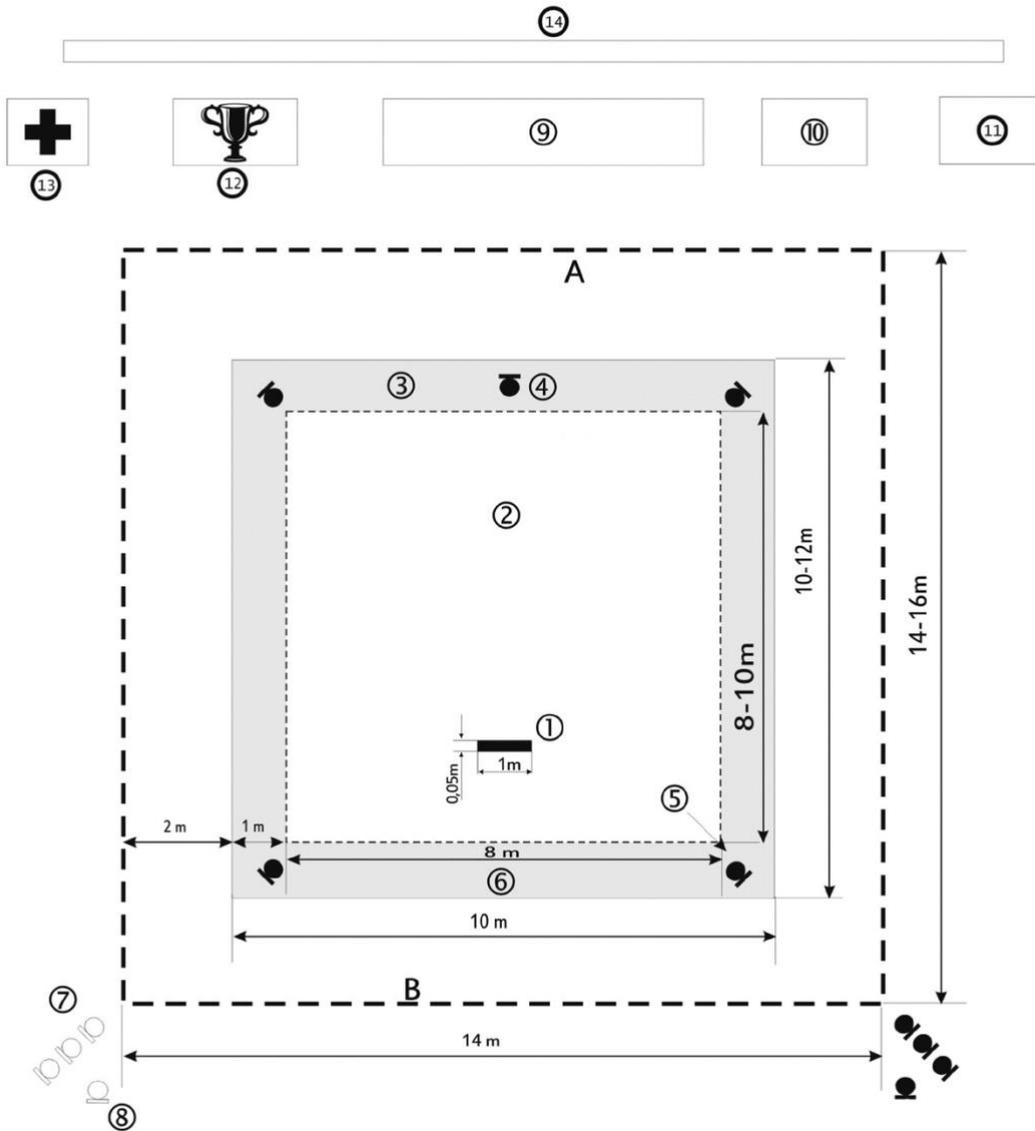
Class C: Gekisai Dai, Yantsu, Tsuki no kata.

KATA RULES APPENDIX

Appendix 1.

LAYOUT OF THE KATA COMPETITION BY FLAG SYSTEM AREA AND PLACEMENT OF EQUIPMENT

Pic. № 1.



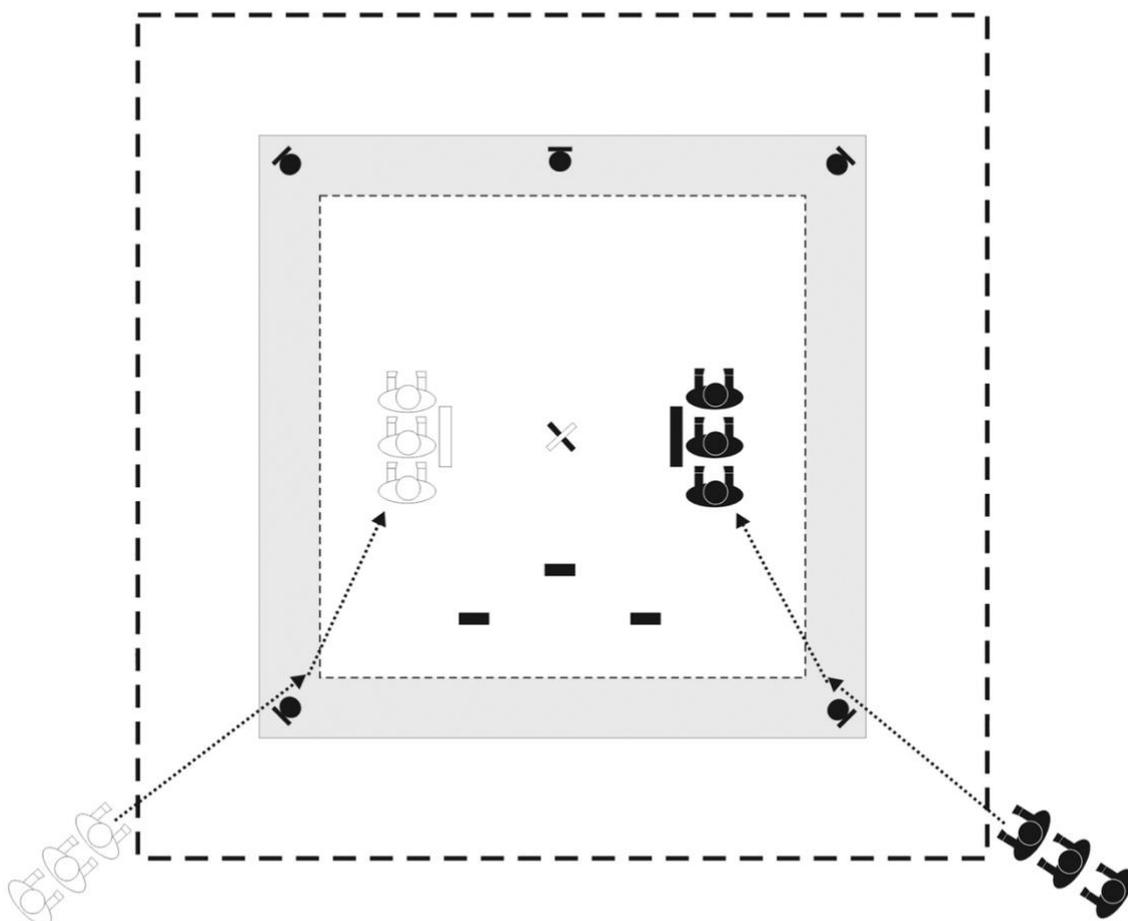
Used signs:

- A – front side of the match area “Shomen” (the alignment line of competitors);
- B – back line of the competition area;
- 1 – initial position of competitors;
- 2 – competition area;
- 3 – referee team area;
- 4 – chair of the main referee;
- 5 – chair of a corner referee;
- 6 – Jogai zone from back side of the competition area (Koho);
- 7 – the place where a competitor waits for the invitation to the competition area;
- 8 – chair (place) for a staff referee (Hosa);
- 9 – head referee table;
- 10 – table for technical secretaries;
- 11 – rest-area for not involved members of referee teams;
- 12 – table (place) for prizes;
- 13 – table (place) for the first-aid post;
- 14 – table (place) for official persons, the main grandstand for spectators.

KATA TEAM COMPETITION PROCEDURE

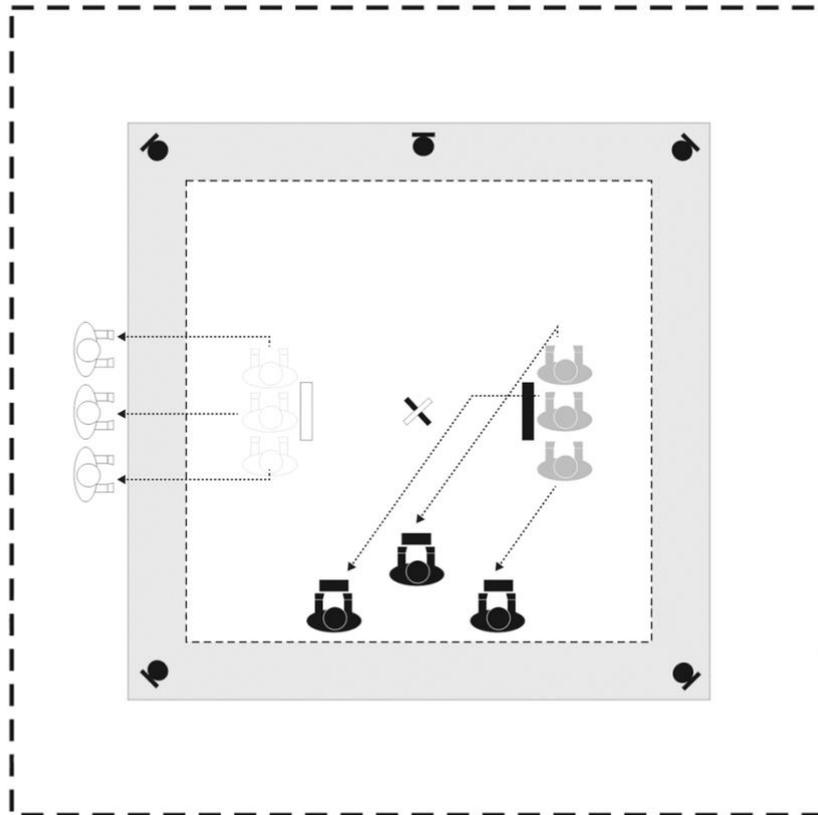
Pic. № 2.

Both teams enter the competition area, first the red team (AKA), then the white team (SHIRO)



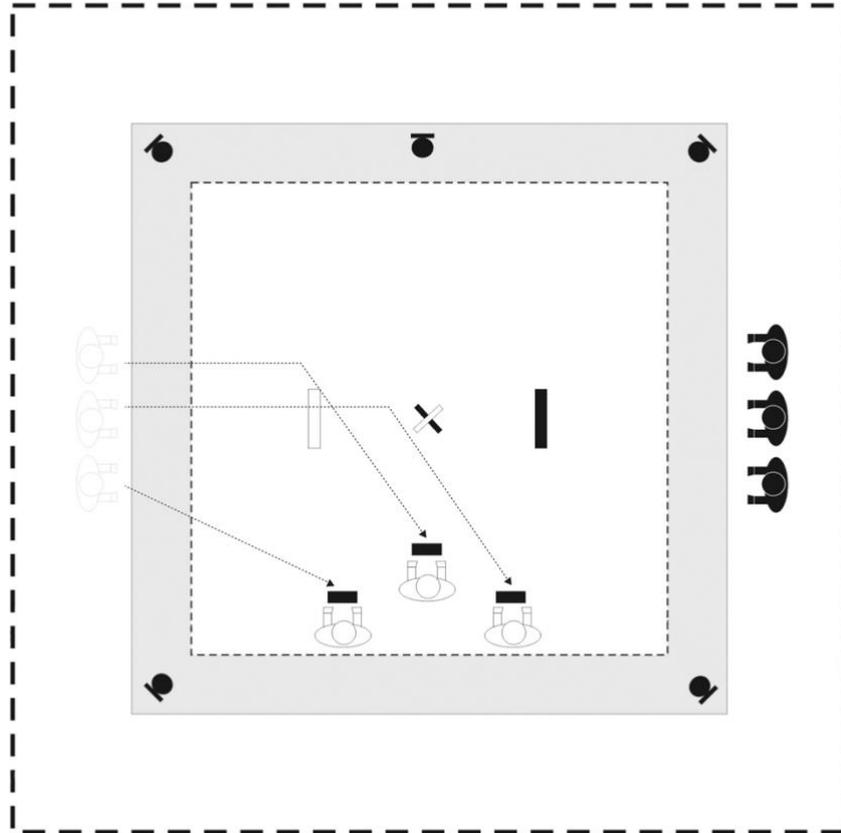
Pic. № 3.

The members of the red team (AKA) takes the starting positions, AKA team captain takes place at the top of the triangle. The members of the white team (SHIRO) leave the competition area Jonai.



Pic. № 4.

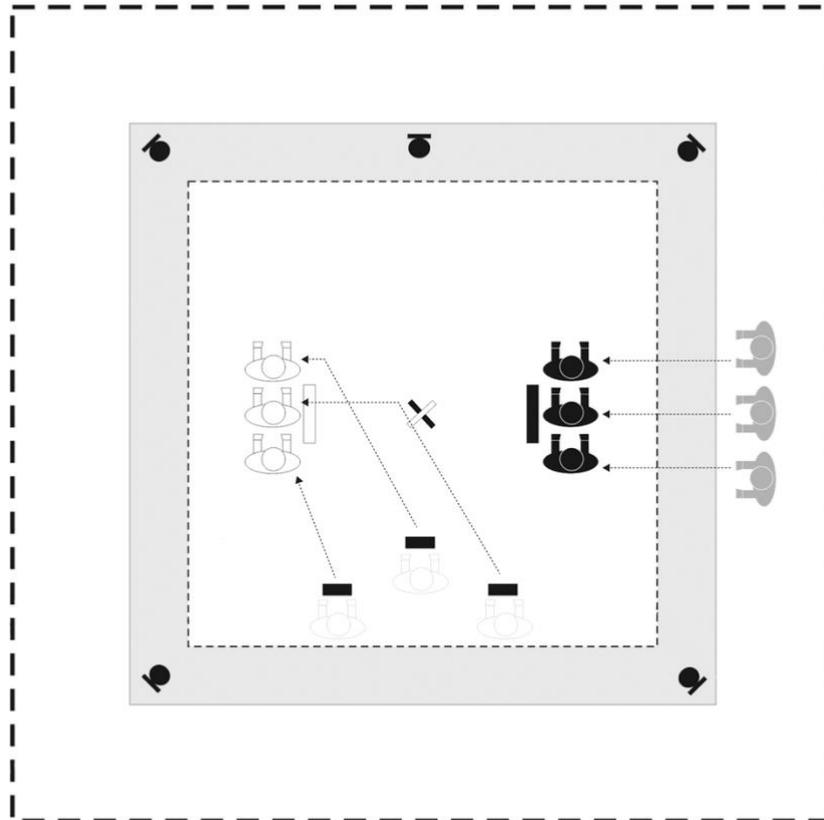
The members of the red team (AKA) leave the competition area Jonai. After the members of the white team (SHIRO) take the starting positions, SHIRO team captain takes place at the top of the triangle.



Pic. № 5.

The members of the red team (AKA) leaves the competition area Jonai, after the members white team (SHIRO) take the starting positions.

After the end of the kata demonstration by the white team members, both teams take positions near the red and white lines





DKO e.V.
Shinkyokushinkai Germany



Brandenburg Cup 2025

Verzichtserklärung / Vollmacht

Für die Teilnahme an dem **Brandenburg Cup 2025** im Kyokushinkai Karate am 15.03.2025 in Hennigsdorf.

Ich/Wir bin/sind mir darüber im Klaren, dass der Veranstalter die Deutsche Kyokushinkai Organisation e.V. und der Kyokushinkai Karate Club Hennigsdorf e.V. keinerlei Haftung für eventuelle Sach- und Personenschäden jeglicher Art übernehmen und daher nicht haftbar zu machen sind.

Dieser Ausschluss gilt nicht für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung des Ausrichters und des Veranstalters sowie der Erfüllungsgehilfen beruhen.

Dieser Ausschluss gilt ebenfalls nicht für Körperschäden, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung des Ausrichters, des Veranstalters oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

Mir ist bekannt, dass es sich bei dem Turnier um einen Vollkontaktwettbewerb (außer bei Kindern bis 15 Jahre) handelt, bei dem es auch bei regelgerechtem Verhalten zu schwersten Verletzungen kommen kann.

Mir ist bewusst, dass bei diesem Turnier die Wettkampffregeln der DKO (EKO) Anwendung finden.

Ich habe alle diese Bedingungen erhalten, gelesen und verstanden und erkenne diese an. Ich / meine Tochter / mein Sohn bin / ist gesund. Es bestehen von Seiten unseres Haus-/ Sportarztes keinerlei Bedenken, dass ich / meine Tochter / mein Sohn an diesem Turnier teilnehmen darf.

Ich / meine Tochter / mein Sohn bin / ist ausreichend kranken- und unfallversichert. Die Daten der Teilnehmer werden für die Teilnahme an der Veranstaltung maschinell gespeichert und verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Bei der Veranstaltung können Foto- und Videoaufnahmen vom Ausrichter und Veranstalter gemacht werden.

Diese können später ohne Anspruch auf Vergütung verbreitet und veröffentlicht werden (z.B. Internetseite, Zeitung).

Teilnehmer: _____
Name und Vorname

Datum, Unterschrift : _____
Datum, Unterschrift Teilnehmer
(bei Minderjährigen die Unterschrift aller Erziehungsberechtigten)

Brandenburg Cup 2025

für Kinder & Jugendliche

Vollmacht

Hiermit erteile ich meiner Tochter / meinem Sohn

.....

die Erlaubnis, am Brandenburg Cup 2025 für Kinder und Jugendliche in Hennigsdorf teilzunehmen. Als Erziehungsberechtigter habe ich die Ausschreibung für dieses Turnier gelesen. Mir ist bekannt, dass die Deutsche Kyokushinkai Organisation e.V. und der Ausrichter keinerlei Haftung übernehmen. Meine Tochter / mein Sohn ist gesund. Es bestehen von Seiten unseres Hausarztes keinerlei Bedenken, dass meine Tochter / mein Sohn an diesem Turnier teilnehmen darf. Meine Tochter / mein Sohn ist ausreichend kranken- und unfallversichert.

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigter

Brandenburg Cup 2025

15. März 2025 in Hennigsdorf
**-national & verbandsoffen-
Wettkämpfer-Meldung**

-Bitte Kategorie ankreuzen-

| Nr. | Vorname, Name | Grad | Geb. Datum | Gewicht | Nachwuchs m / w | Nachwuchs 40+ m / w | U21 m / w | Masters m / w | Masters 40+ m / w | KATA |
|-----|---------------|------|------------|---------|--------------------|---------------------------|--------------|------------------|-------------------------|------|
| 1 | | | | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | | | | |
| 5 | | | | | | | | | | |
| 6 | | | | | | | | | | |
| 7 | | | | | | | | | | |
| 8 | | | | | | | | | | |
| 9 | | | | | | | | | | |
| 10 | | | | | | | | | | |

Kampfrichter:

| | | | | | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| 1 | | | | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | | | | |

Betreuer:

| | | | | | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| 1 | | | | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | | | | |

Verband: _____
 Dojo: _____
 Adresse: _____
 Dojoleiter: _____
 E-Mail: _____
 Tel.: _____
 Fax: _____

Stempel und Unterschrift

Brandenburg Cup 2025

Meldeliste

Brandenburg Cup 2025 für Kinder und Jugendliche in Hennigsdorf, 15. März 2025

| Nr. | Name | Vorname | Geb. Datum | Kyu | Kata | Kumite | Gewicht | m/w |
|-----|------|---------|------------|-----|------|--------|---------|-----|
| 1 | | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | | |
| 5 | | | | | | | | |
| 6 | | | | | | | | |
| 7 | | | | | | | | |
| 8 | | | | | | | | |
| 9 | | | | | | | | |
| 10 | | | | | | | | |
| 11 | | | | | | | | |
| 12 | | | | | | | | |

Kampfrichter

| | | | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|--|--|--|
| 1 | | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | | |

Betreuer

| | | | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|--|--|--|
| 1 | | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | | |

Verband: _____

Dojo: _____

Adresse: _____

Dojoleiter: _____

E-Mail: _____

Tel.: _____

Fax: _____

Stempel und Unterschrift

Brandenburg Cup 2025

15. März 2025 in Hennigsdorf

Meldung Sayonara Party

| Nr. | Vorname, Name |
|-----|---------------|
| 1 | |
| 2 | |
| 3 | |
| 4 | |
| 5 | |
| 6 | |
| 7 | |
| 8 | |
| 9 | |
| 10 | |
| 11 | |
| 12 | |
| 13 | |
| 14 | |
| 15 | |
| 16 | |
| 17 | |
| 18 | |
| 19 | |
| 20 | |

Verband:

Dojo:

Adresse:

Dojoleiter:

E-Mail:

Tel.:

Fax:
